

2017 ab der Jahreshauptversammlung am 22.-24.09.2017 in Starnberg
(siehe Protokoll vom 16.01.2018 per Post)

11.10. Treffen der Regionalgruppe Berlin

Die Geschäftsführung des B.A.U. vereinbarte mit dem IBN die regelmäßige Zusendung der Zeitschrift „Wohnung + Gesundheit“ ab Dez. 2017 an alle B.A.U.- Mitglieder; die Kosten dafür trägt unser Verein. Entsprechend einer Absprache zwischen Günther Ludewig und Achim Pilz (Mitglied der IBN-Redaktion) kann der B.A.U. auch eigene Artikel und eine Art „Werbeanzeige“ in der Zeitschrift veröffentlichen. Holger König übernimmt für die Artikel die Koordination und Günther Ludewig koordiniert den „Werbetext“.

Nachdem der von Karin-Elke Bunk geplante und vorbereitete Lehrgang in der Jahreshauptversammlung keine mehrheitliche Zustimmung bekam, sollen jetzt ersatzweise im Jahr 2018 vier Vortragsveranstaltungen stattfinden.

06.11. Martin Küenzlen berichtete auf der Jahresversammlung der Grünen Liga in Potsdam über die zurückliegenden Tätigkeiten des B.A.U. im Jahr 2016/2017.

08.11. Sitzung der Regionalgruppe Berlin: u.a. Abstimmungen zur Vorbereitung der Jahresabschluss-Veranstaltung

17.11 Der B.A.U.e.V. unterstützt mit einem Letter of Intent“ die ARGE BauKulturZentrum Berlin (eine Initiative des Aktionskreises Energie) die Förderung einer Machbarkeitsstudie für die Einrichtung eines Bau-Kultur-Zentrums in Berlin, das als attraktive Austauschplattform für eine nachhaltige Entwicklung geplant wird. Das Konzept sieht unter anderem die Integration experimenteller und interaktiver Ausstellungs- und Veranstaltungsformate vor, mit dem nicht nur das interessierte Fachpublikum, sondern auch die breite Öffentlichkeit erreicht werden soll, insbesondere auch Mieter sowie Schüler und Jugendliche. Für ein solches Vorhaben ist eine fachliche Expertise zur Machbarkeit unabdingbare Voraussetzung.

Der Bund Architektur und Umwelt hält das Vorhaben Bau-Kultur-Zentrum für eine ausgesprochen hilfreiche Institution zur Entwicklung von praktischen Methoden zur Umsetzung von Klimaschutzzielen, da die Initiatoren sich an den aktuellen Anforderungen zum Klimaschutz orientieren.

01.12. B.A.U. Jahresabschluss-Veranstaltung in der Bundesgeschäftsstelle auf der Berliner Insel Eiswerder mit vielen Akteuren des ökologischen Bauens aus Berlin und dem Umland. Neben Gesprächen und Gedankenaustausch am Buffet gab es Vorträge von:

- 1.) Gunnar Wehrhahn über das „Brandenburger Haus“ des Deutschen Alpenvereins und seine autarken Systeme auf einer Höhe von 3275 m,
- 2.) Hartmut Scherer über „Eisenhüttenstadt, die erste sozialistische Stadt in Deutschland“.
- 3.) Reinhard Groszmann zu 20 Jahre Nutzererfahrung mit ökologischen Baustoffen in der Riemenschneider-Kita in Berlin-Schöneberg.

Zum Abschluss wurde der Film „O logischer Garten“ gezeigt, ein Porträt der geteilten Stadt Berlin aus den Jahren 1985-1988.

05.12. Aktionskreis Energie e.V. Berlin: Vortrag Reinhard Paul Groszmann: Begrünte Brandwände – Perspektive für das Kleinklima; Initiative Grüne Brandwände – Klimaschutz durch Stadtgestaltung und -begrünung

07.12. Deutsches Institut für Urbanistik Berlin (DIfU): Im Netzwerk für gute Baulösungen (Erika Romberg) stellt Günther Ludewig drei verschiedene Varianten für den Ausbau eines ehemaligen Landwirtschaftsgebäudes zu drei anspruchsvollen Wohneinheiten vor. Es geht um die Nachhaltigkeit der Errichtung und des Betriebs dieser Umnutzung über einen Zeitraum von 50 Jahren. Verglichen werden eine kostengünstige Basisvariante mit konventionellen Baustoffen, eine Ökoverision und eine Hightech-Variante

12.12. Besichtigung des GLS-Campus mit dem kunstvoll beleuchteten historischem Stadtbad in der Oderberger Str.57, Berlin-Prenzlauer Berg – mit dem Lehmbaukontor als Veranstalter

2018

- 10.01. Abstimmung der Ausgabe des 1.Hälfte-Jahresprogramms 2018 der B.A.U. Regionalgruppe Berlin-Brandenburg, der Beitragsregelungen und Ehrenmitgliedschaften und der Artikel zur IBN-Zeitschrift „Wohnen und Gesundheit“.
- 18.01. Vorstandsbesprechung auf Eiswerder mit Heiner Lippe über Vorplanungen zur Jahresversammlung in Lübeck und Fertigstellung der Mitglieder-NeujahrsBriefpost.
- 23.01. Netzwerken von Susanna Engelhardt + Martin Küenzlen in der Klimawerkstatt Spandau bei der Filmveranstaltung „Sind wir noch zu retten – wie leben wir Nachhaltig?“
- 24.01. Treffen von Günther Ludewig und Gunnar Wehrhahn mit dem IT-Berater Christian Kokot auf Eiswerder zwecks Austausch über Aufbau unserer neuen Internet-Seite.
- 27.01. In Wustermark Besichtigung des 2-geschossigen Strohballenhauses der Baugemeinschaft „Wirken & Wurzeln e.V.“ mit der Architektin Frederike Fuchs und mit Sense & Systems – anschließend Austausch zum Thema „Partizipative Bauprozesse“.
- 04.02. Treffen mit Helmut Krapmeier (ehemals Energieinstitut Vorarlberg) im Berliner Ökowerk und Erfahrungsaustausch im Büro Ludewig. Eine spezielle schriftliche Einladung an den B.A.U. zur Teilnahme am 12.Internationalen Symposium für energieeffiziente und nachhaltige Architektur am 05.-07.04.18 in Bregenz/Vorarlberg wird tagedrauf an die B.A.U.-Mitglieder weitergeleitet.
- 21.02. Filmvorführung „Tatis herrliche Zeiten“ in der Bundesgeschäftsstelle Berlin auf der Insel Eiswerder als Einleitung zum Regionaltreffen.
- 21.03. Führung für den B.A.U.e.V.+ geladene Gäste durch die Schloß-Bauhütte in Berlin-Spandau, Askaniering 74. Erläuterung der handwerklichen Steinmetzarbeiten für den Wiederaufbau des Berliner Schlosses; anschließend Regionalgruppentreffen auf Eiswerder. Austausch zu unserer 1. Google-unabhängigen B.A.U.-Cloud von Lansol DATAFANT.
- 22.03. Antrag beim Umweltbundesamt auf „Anerkennung als Umweltverband“.
- 29.03. Nach Rücksprache vom Umweltbundesamt, daß wir keine Anerkennung erhalten können, da wir nach § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz „nur“ ein reiner Fachverband sind, dem nicht jede/r beitreten kann, ziehen wir den Antrag zurück, da ansonsten ein formaljuristisches, kostenpflichtiges und aussichtsloses Verfahren erfolgt.
- 18.04. Besichtigung der Kita Riemenschneider Weg 13 in Berlin-Schönberg mit Reinhard Paul Groszmann. Wir blicken 20 Jahre zurück und richten die Aufmerksamkeit auf den Bau einer Kindertagesstätte, nach den Grundsätzen des ökologischen Bauens errichtet, das damals noch ein Nischen-Dasein fristete, von den einen wegen seiner Ressourcen-Sparsamkeit gelobt, wenngleich Erfahrungen damit noch kaum vorhanden waren, von vielen jedoch als ideologisch einseitig gebrandmarkt.....
Danach das monatliche Regionaltreffen in seinem Architektur-Büro in der Pohlstrasse.
- 23.04. Unterstützung des NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.) –Internet-Aufrufes zur Grundsteuerreform nach interner Diskussion
- 25.04. Ausgabe 2.Hälfte Jahresprogramm 2018 der B.A.U. Regionalgruppe Berlin-Brandenburg
- 16.05. Filmvorführung „O logischer Garten“ mit anschließendem Regionaltreffen auf Eiswerder. Austausch zum notwendigen Umstieg zu oCloud als Google-unabhängige Cloud für den sicheren und einfachen Austausch unter den Mitgliedern.
- 17./18.05. Teilnahme am Internationalen Symposium zur Architektin Myra Wahrhaftig in der Technischen Universität Berlin, in dessen Vorbereitung Martin Küenzlen mit eingebunden war.
- 02.06. Tages-Exkursion mit dem Zug nach Eisenhüttenstadt, Flächendenkmal und 1.sozialistische Stadt Deutschlands aus den 50iger Jahren. Die Organisation mit Erläuterungen übernahm Hartmut Scherer, dessen Vater als Bauingenieur das Hüttenwerk mit aufgebaut hatte. Nach Führung durch das Friedrich-Wolf-Theater, erfolgten mit Mieträdern in mehreren Quartieren Besichtigungen der Wohnkomplexe, die gerade von der Eisenhüttenstädter GebäudewirtschaftsGmbH (GeWi) modernisiert und umgebaut wurden, eine Mittagspause in der Gaststätte Aktivist und ein Blick von außen auf das Eisenhüttenwerkkombinat (Eko).

- 08.-09.06. Holger König beteiligte sich am Rosenheimer IBN-Kongress 2018 mit seinem Vortrag „Von der Energieeinsparverordnung zur Nachhaltigkeitsbewertung“; weitere Teilnehmer des B.A.U.e.V.: Thomas von Dall'Armi (Starnberg) und Reinhard Paul Groszmann (Berlin).
- 16.06. Tages-Exkursion des Lehmbaukontors mit einem Mietbus in die Uckermark zur Besichtigung von 5 Lehmbauten in Gutengermendorf, Lindenhagen, Pinnow und Warnitz/Melzow
- 20.06. aufgrund einer Aufforderung des NABU-Berlin zur Angebotsabgabe von Architektenleistungen: Vorbesprechung von Günther Ludewig, Hartmut Scherer und Martin Küenzlen bei der Berliner Geschäftsstelle des NABU-Berlin für ein Umweltbildungshaus in Linum
Berliner Regionaltreffen auf der Insel Eiswerder - u.a. Vorbereitung zum Datenschutz
- 21.06. Beratungstermin Günther Ludewig, Susanna Engelhardt und Hartmut Scherer beim Rechtsanwalt zur DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) für Architekten und Vereine
- 23.06. Beginn der Vorbereitungsarbeiten Jahreshauptversammlung 2018 in Lübeck.
- 04.07. Treffen von Berliner B.A.U.-Architekten im Büro solid•ar für eine gemeinsame Bewerbung um das NABU-Projekt „Umweltbildungshaus Storchenschmiede Linum“. Beschluss: Da der B.A.U.e.V. keine Planungsleistungen erbringen kann, übernimmt ein Mitglied im Falle des Auftrages die Federführung und die Haftung (über seine Berufshaftpflichtversicherung), das Projekt wird in der Entwurfsphase gemeinschaftlich entwickelt und in den Folge-Lph kooperativ bearbeitet. So fließen die Erfahrungen und die ökologischen Bauprinzipien des B.A.U. in ein Projekt ein, das von der Aufgabenstellung ähnliche Ziele verfolgt.
- 29.08. Führung von Hartmut Scherer durch das Pfefferberg-Theater mit anschließendem Treffen und Austausch der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg zusammen mit Erika Romberg vom BBR (Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung) und Marc Schmid (Koordinator für den Umbau der Beelitz-Heilstätten, Führung 2017).
- 02.09 Regionale Baukultur und Tourismus, NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle bei Angermünde. Vortrag von Günther Ludewig zu den Planungsinstrumenten Regionaltypisches Bauen als touristische Attraktion und zum Werterhalt für die Anwohner im UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
- 04.09. Aktionskreis Energie e.V. Berlin: Vortrag Reinhard Paul Groszmann: Kita in ökologischer Bauweise – 20 Jahre Betriebserfahrung
- 05.09. Rundschreiben mit aktualisiertem Rahmenprogramm für die Jahresversammlung in Lübeck und ausführlichen Notizen zur anwaltlichen Beratung zur Datenschutzgrundverordnung; parallel dazu Einzelanschreiben von Gunnar Wehrhahn an die Mitglieder mit individuellen Vordrucken zu den jeweiligen Mitgliederdaten und Zustimmungen für die Internetseite.
- 14.09. Beteiligung von Martin Küenzlen, Susanna Engelhardt und Günther Ludewig mit dem Projekt „Ökohaus Corneliusstraße“ am Wettbewerb der Berliner Wasserbetriebe „Berlins schönste Gründächer“ - nach mehrfacher offizieller Aufforderung.
- 17.09. Günther Ludewig unterzeichnet –nach intensivem inhaltlichen Austausch- den Architektenvertrag zur Bearbeitung des Bauantrags und der Objektplanung für das „Umweltbildungshaus Storchenschmiede Linum“; die AG NABU-Linum der Regionalgruppe Berlin ist dabei unterstützend tätig.
- 18.09. Teilnahme von Martin Küenzlen und Susanna Engelhardt am „Stadtforum Berlin: Boden! Wem gehört die Stadt?“, einer moderierten Veranstaltung über Steuerungsmöglichkeiten für eine gemeinwohlorientierte Boden- und Liegenschaftspolitik.
- 08.10. Erinnerung an die Einladung für die Jahreshauptversammlung 2018 in Lübeck mit einem präziseren Rahmenprogramm und Angebot zur Hotelunterkunft.
- 16.10. Beteiligung von Susanna Engelhardt und Martin Küenzlen am Politischen Fachgespräch zu einer ökologischen und gemeinwohlorientierten Reform der Grundsteuer in der NABU-Bundesgeschäftsstelle.
- 18.10. Teilnahme von Martin Küenzlen, Susanna Engelhardt und Hartmut Scherer an der gemeinschaftlichen Veranstaltung von ARCH+ (40Jahre) und taz (30Jahre) im neuen taz-Gebäude.